بسم الله الرحمن الرحیم

آلمانی

سال سوم دوره‌ی راهنمایی تحصیلی

مرحله‌ی دوم تعلیمات عمومی

این کتاب با استفاده از نظرات و پیشنهادهای دبیران و اساتید محترم زبان آلمانی توسط کارشناسان گروه زبان آلمانی دفتر برنامه‌ریزی و تألیف کتب درسی مورد تجدیدنظر قرار گرفت.

وزارت آموزش و پرورش
سازمان پژوهش و برنامه‌ریزی آموزشی

برنامه‌ریزی محتوا و نظارت بر تألیف : **دفتر برنامه‌ریزی و تألیف کتاب‌های درسی**

نام کتاب : **آلمانی سوم راهنمایی ـ ۱۴۵**

مؤلفان : **صدیقه وجدانی، نیلوفر مُبصّر، سعید طباطبائی، مجتبی جنیدی شریعت‌زاده و خدیجه حاج غفوری**

آماده‌سازی و نظارت بر چاپ و توزیع : **اداره‌ی کلّ چاپ و توزیع کتاب‌های درسی**

تهران: خیابان ایرانشهر شمالی ـ ساختمان شماره‌ی ۴ آموزش و پرورش (شهید موسوی)

تلفن: ۹ـ ۸۸۸۳۱۱۶۱، دورنگار: ۸۸۳۰۹۲۶۶، کدپستی: ۱۵۸۴۷۴۷۳۵۹،

وب‌سایت: www.chap.sch.ir

نقاش : **روبن آبدالیان**

صفحه‌آرا : **طرفه سهائی**

طراح جلد : **محمدحسن معماری**

ناشر : **شرکت چاپ ونشر کتاب‌های درسی ایران: تهران ـ کیلومتر ۱۷ جادّه‌ی مخصوص کرج ـ خیابان ۶۱ (داروپخش)**

تلفن: ۵ ـ ۴۴۹۸۵۱۶۱، دورنگار: ۴۴۹۸۵۱۶۰، صندوق پستی: ۱۳۴۴۵/۶۸۴

چاپخانه : **راوی**

سال انتشار : **۱۳۸۹**

شابک ۱-۹-۱۳۰۹-۰۵-۹۶۴ ISBN 964-05-1309-1

۱۳۸۹



پیشتر به زبان (خارجی) احتیاج نبود. امروز احتیاج است. باید زبان‌های زنده‌ی دنیا جزو برنامه‌ی تبلیغات مدارس باشد... امروز مثل دیروز نیست که صدای ما از ایران بیرون نمی‌رفت. امروز ما می‌توانیم در ایران باشیم و در همه جای دنیا با زبان دیگری تبلیغ کنیم.

امام خمینی «قدّس سرّه الشّریف»

بِسْمِ اللّٰهِ الرَحْمنِ الرّحیم

Im Namen Gottes

پیشگفتار

آموزش زبان‌های خارجی در جمهوری اسلامی ایران به دلایل گوناگون ضرورت دارد. همان‌طور که هر فردی که صاحب هویت و شخصیت مستقلی است مایل است با دیگران گفت‌وشنود و تبادل اندیشه داشته باشد بلکه محتاج این گفت‌وشنود و تبادل است یک ملت مستقل نیز علاقمند است تا روح و جوهر ارزش‌های فرهنگی خود را به دیگران انتقال دهد وخود نیز با فرهنگ‌ها و اندیشه‌های گوناگون آشنا شود و پیداست که این انتقال و آشنایی مستلزم دانستن زبان‌های مختلف است.

پیش از پیروزی انقلاب اسلامی، فلسفه تعلیم و تعلم زبان خارجی در کشور ما، ابلاغ و ترویج ارزش‌های فرهنگ اسلامی و شناخت اندیشه‌ها و ارزش‌های فرهنگی دیگران نبود، بلکه آموزش زبان وسیله‌ای برای گسترش سلطه بیگانگان بود و زبان‌آموزی در ایران غالباً با خودباختگی در برابر غرب و پذیرش سلطه سیاسی و فرهنگی غربیان همراه بود. به همین دلیل به موازات تحکیم سلطه هر یک از دول بیگانه بر ملت ایران، آموزش زبان آن دولت نیز بر آموزش سایر زبان‌ها غلبه می‌یافت. به عبارت دیگر این ملت ایران نبود که زبان خارجی مورد تعلیم و تعلم را انتخاب می‌کرد بلکه این سلطه و نفوذ و قدرت‌های بیگانه بود که زبان خود را بر ما تحمیل می‌نمود. با پیروزی انقلاب اسلامی ایران به رهبری امام خمینی قدس‌سره‌الشریف و استقرار نظام جمهوری اسلامی فلسفه حاکم بر آموزش زبان‌های خارجی نیز بر مبنای شعار مقدس «استقلال، آزادی، جمهوری اسلامی» تغییر یافت. اکنون این ملت ایران است که با توجه به آرمان‌های متعالی خود و نیز براساس مصالح جمهوری اسلامی، تصمیم به انتخاب و آموزش زبان‌های خارجی می‌گیرد.

از جمله تحولاتی که پس از انقلاب در آموزش زبان‌های خارجی در کشور به وقوع پیوسته، گرایشی است که برای خروج از تک‌زبانی به سوی چند زبانی پدید آمده است و یکی از نشانه‌های این گرایش، کوششی است که وزارت آموزش و پرورش برای احیاء آموزش زبان‌های آلمانی و فرانسه آغاز کرده است. کتاب حاضر سومین کتاب آموزش زبان آلمانی است که با توجه

به ارزش‌های اسلامی و مقتضیات انقلاب اسلامی در دفتر برنامه‌ریزی و تألیف کتاب‌های درسی سازمان پژوهش و برنامه‌ریزی آموزشی تألیف شده و گام تازه‌ای است که برای نیل به این مقصود برداشته شده تا اِن‌شاءالله ملت مسلمان و سرفراز ما بتواند با مردم آلمانی زبان جهان ارتباطی سازنده و مفید برقرار کند و پیام معنوی انقلاب اسلامی را که تنها راه رهایی انسان از ظلم و فساد حاکم بر جهان امروز است، به وجه مطلوب به گوش آنان برساند.

دفتر برنامه‌ریزی و تألیف کتاب‌های درسی
سازمان پژوهش و برنامه‌ریزی آموزشی



Email [illegible]

talif@talif.sch.ir [illegible]



INHALTSVERZEICHNIS

GRAMMATIK

1

WIR SCHREIBEN EINEN BRIEF

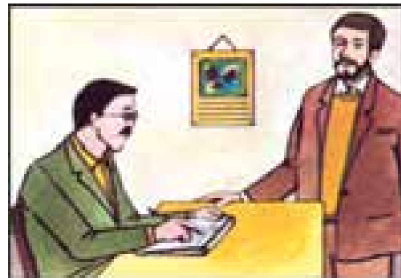
Herr Hamidi ruft den Sekretär:



"Herr Abbassi, kommen Sie bitte herein! Wir schreiben jetzt einen Brief. Bitte nehmen Sie einen Bleistift und Papier."

Herr Abbassi nimmt einen Bleistift und den Schreibblock.

Herr Hamidi diktiert, und Herr Abbassi schreibt. Zehn Minuten später ist der Brief fertig, und Herr Hamidi unterschreibt ihn.





Der Sekretär geht sofort zur Post und wirft den Brief ein.

Dann geht er gleich wieder ins Büro zurück.



Mündliche Übungen

A Zuerst machen wir ein spiel.
Schüler eins bildet eine Frage mit “wo?” / “wohin?” usw.,
und Schüler zwei antwortet!
Beispiele:

a. Wohin geht Frau Hamidi? - Sie geht in die küche.
oder
b. Wo ist die Lehrerin? - Sie ist vorn.

B Bitte beginnen Sie!
Beispiel:
Ruft Herr Hamidi den Sekretär?
Ja, er ruft ihn.

1. Nimmt Herr Abbassi den Bleistift?
   Ja, er ________________ .
2. Nimmt Herr Abbassi den Bleistift und den Schreibblock?
   Ja, er ________________ .
3. Diktiert Herr Hamidi die Briefe?
   Ja, er ________________ .
4. Unterschreibt Herr Hamidi den Brief?
   Ja, er ________________ .
5. Wirft Herr Abbassi den Brief ein?
   Ja, er ________________ .

C Bitte antworten Sie mit “nein”!
Beispiel: Kommt der Kaufmann herein?
Nein, er kommt nicht herein.

1. Geht Frau Hamidi ins Büro?
2. Holt Frau Hamidi die Kinder ab?
3. Zieht Herr Hamidi den Mantel an?
4. Wirft Herr Hamidi die Briefe ein?



Schriftliche Übungen

1 Bitte Schreiben Sie den Artikel und den Plural!
Beispiel: die Kanne, die Kannen

——— Bleistift, die ———	——— Papier, die ———
——— Diktat, die ———	——— Sekretär, die ———
——— Schreibblock, die ———	——— Heft, die ———
——— Brief, die ———	——— Kugelschreiber, die ———
——— Satz, die ———	——— Hörer, die ———
——— Telefon, die ———	——— Stuhl, die ———
——— Frage, die ———	——— Übung, die ———

2 Bitte bilden Sie die Verbformen!

a. Herr Abbassi ——— einen Brief. (schreiben)
b. Herr Hamidi ——— ein Telegramm. (diktieren)
c. Dann ——— er es. (unterschreiben)
d. Der Sekretär ——— den Brief ——— .(einwerfen)
e. Die Kinder ——— morgen nicht. (kommen)
f. Wie ——— du heute zum Fußballspiel? (fahren)
g. Wie viele Bücher——— ihr? (haben)
h. Bitte ——— Sie die Zeitung ———! (mitnehmen)
i. ——— ihr die Tante ——— ? (abholen)
j. Wann ——— ihr sie? (treffen)

Lückendiktat

(Bitte schreiben Sie die Verbformen!)

Der Sekretär schreibt einen Brief.

Herr Hamidi ——— den Sekretär. Er ——— herein, ——— den Schreibblock und einen Bleistift.

Dann ——— Herr Hamidi den Brief, und Herr Abbassi ——— . Zwanzig Minuten später ——— der Brief fertig. Jetzt ——— Herr Hamidi den Brief.

Der Sekretär ——— ihn sofort zur Post und ——— ihn ——— .

WENDUNGEN

Die Übung ist in 10 Minuten fertig.
Die Übung ist gleich fertig.
Die Übung ist fertig.
Mein Onkel kommt heute abend.
Morgen abend hat er keine Zeit.
usw. = und so weiter

Eine Woche – sieben Tage

“Guten Tag, Frau Montag,
wie geht’s denn Frau Dienstag?”
“Ganz gut, Frau Mittwoch.
Bitte sagen Sie Frau Donnerstag,
ich komme mit Frau Freitag
am nächsten Samstag
zum *Kuchenessen* zu *Frau Sonntag.”*

2

HERR HAMIDI FÄHRT NACH HAUSE



Kurz vor fünf verläßt Herr Hamidi das Büro und geht zum Parkplatz.

Unterwegs trifft er einen Freund.



"Guten Abend, Ahmad!"

Guten Abend, Kasem! Wie geht's?

"Ich möchte eine Tasse Tee trinken. Kommst du mit?"

"Das geht leider nicht. Heute besucht uns eine Tante von Schirin. Sie kommt schon um 5."

"Es ist aber schon fünf Uhr, Kasem!"

"Was? So spät schon! Na gut, ich bin ja gleich wieder zu Hause. Aufwiedersehen, Ahmad!"

"Auf Wiedersehen, Kasem!"

Herr Hamidi schließt den Wagen auf und fährt los.

Alle Ampeln sind grün, und er kommt schnell vorwärts.





Die Ampel ist rot.
Die Ampel ist gelb.
Die Ampel ist grün.

Tante Akram besucht uns.

ich – mich	wir – uns
du – dich	ihr – euch
er – ihn	sie – sie
es – es	Sie – Sie
sie – sie	

Ich besuche meine Tante. Ich besuche sie heute nachmittag.
Tante Akram besucht die Kinder. Sie besucht sie morgen.
Fährst du morgen nach Maschhad?

Ja, ich verlasse euch um 15.20 Uhr.

Holt Ali den Ball?

Ja, er holt ihn.

Besucht dich die Großmutter?

Ja, sie besucht mich.

Ich	verlasse	die Schule.
Du	verläßt	mich.
Er/Es/Sie	verläßt	das Büro.
Wir	verlassen	das Büro nicht.
Ihr	verlaßt	das Zimmer jetzt nicht!
Sie/Sie	verlassen	den Parkplatz.

Möchten Sie eine Tasse Tee?
Danke, ich möchte jetzt keinen Tee trinken.
Wohin möchtet ihr jetzt fahren?
Wir möchten jetzt nach Hause.

ich	möchte	wir	möchten
du	möchtest	ihr	möchtet
er/es/sie	möchte	sie/Sie	möchten



Mündliche Übungen

A Bitte fragen und antworten Sie!
Drei Schülerinnen oder Schüler arbeiten zusammen.
Die Lehrerin oder der Lehrer sagt die Wörter.

Beispiel a: Lehrer (in): “Wagen”
Schüler (in) 1: Ich sehe den Wagen nicht.
Schüler (in) 2: Siehst du den Wagen?
Schüler (in) 3: Nein, ich sche ihn auch nicht.
Lehrer (in): “Kleid” / “Mappe” / “Ball”
Bitte beginnen Sie!

Beispiel b: L.: “Bus”
Sch. 1: Wir verlassen den Bus nicht.
Sch. 2: Verlaßt ihr den Bus?
Sch. 3: Nein, wir verlassen ihn auch nicht.
L.: ‘Büro” / “Schule” / “Haus”

B “mein” oder “dein”?
Wir bilden wieder Fragen und Antworten.
Beispiel a:“Hier liegt ein Bleistift?”
Ist das dein Bleistift.
“Ja, das ist mein Bleistift.”
Beispiel b: Hier liegen zwei Bücher.
Sind das deine Bücher?”
“Ja, das sind meine Bücher.”

Und hier sind die Wörter: Mantel / Papier / Ball / Kleid / Mappe / Blume/ Löffel / Uhr / Regenschirm

C Bilden SieImperativsätze!
Beispiel: aufschließen
Bitte schließen Sie die Tür auf!
abnehmen/ auflegen/ anziehen/ ausziehen/ mitbringen/ abholen/ mitkommen
Mündlich oder schriftlich

D wer macht was?

Tante Akram	*trinkst*	einen Brief.
Du	*verlassen*	ein Glas Milch.
Herr Tehrani	*schreibt*	das Deutsch-Buch.
Sara	*nimmt*	die Postkarte.
Die Kinder	*liest*	Radio.
Ihr	*hören*	den Ball.
Ali und Mina	*holt*	das Haus.

E Wer besucht wen?

Ich	*besuche*	meine Großmutter.
Wir	*trifft*	den Freund.
Ali	*besucht*	den Fahrer.
Ihr	*trefft*	Tante Akram.
Sie	*besuchen*	den Sekretär.



Schriftliche Übungen

1 Bitte ergänzen Sie: mich/ dich/ ihn/ es/ sie/ uns/ euch

a. Rufst du uns morgen an?
Ja, ich rufe ——— morgen um 8.00 Uhr an.

b. Hast du heute Zeit für mich?
Für ——— habe ich immer Zeit.

c. Hier ist ein Paket. Ich bringe ——— gleich.

d. Wo ist der Koffer? Der Fahrer bringt ——— gleich.

e. Es klingelt. Machen Sie bitte die Tür auf!
Ja, ja, ich mache ——— gleich auf.

f. Brauchen Sie die Bücher? Ja, wir brauchen ——— .

2 Ergänzen Sie die Form von “möchte”!

a. Was ——— Sie trinken?
b. ——— du mein Klassenzimmer sehen?
c. Ich ——— deinen Bruder besuchen.
d. Wir ——— jetzt nach Hause gehen. Sie auch?
e. ——— ihr Kaffee oder Tee trinken?
f. Mahin ——— die Hausaufgaben nicht machen.
g. Die Jungen ——— dort Fußball spielen.

3 Was kommt in die Lücke?

a. Der Sekretär ——————— jetzt ——————— .

nimmt	der Schreibblock
nehmen	die Schreibblock
nehmt	den Schreibblock

b. Ahmad ——————— ein Brot mit Marmelade ——————— .

möchtest	trinken
möchte	essen
möchten	frühstücken

c. Er ——————— nach fünf Minuten ——————— .

verlassen	das Zimmer
verlasse	den Zimmer
verläßt	der Zimmer

d. Wir ——————— das Buch und ——————— die Wörter.

lest	schreiben
lesen	schrieben
liest	schreibst

Lückendiktat

Um vier Uhr ——— Herr Hamidi das ——— .
Er geht ——— Wagen. Dort ——— er einen Freund.
Der Freund ——— eine Tasse Tee trinken. Aber Herr Hamidi hat leider ——— Zeit. Um 5.00 Uhr kommt ——— Akram. Herr Hamidi ——— schnell ——— Hause. Alle ——— sind grün. So kommt er schnell ——— .

WENDUNGEN

Wie spät ist es? – Es ist kurz vor 5.00 Uhr.
Es ist gleich 5.00 Uhr.
Es ist 5.00 Uhr.
Es ist kurz nach 5.00 Uhr.

Hast du die Zeitung? – Ja, ich lese sie gerade.
Was hast du da? – Ich? Nichts!

Ein Wagen fährt vorwärts oder auch rückwärts.
Vorwärts fährt er schnell, rückwärts fährt er langsam.
Wir fahren nach Amol. Unterwegs machen wir eine Pause.

Nehmen wir den Regenschirm mit?
Nein, wir brauchen keinen Schirm, es regent heute nicht.



Wir sind gleich groß
Wir sind gleich alt
Wir Sind gleich dick
Wir Sind gleich schwer
Wir schauen gleich aus
Wir sind gleich frech
Sagen die Leute
Wir sind Zwillinge

3

TANTE AKRAM KOMMT AN

Frau Hamidi und die Kinder sind zu Hause.
Parwin sieht durch das Fenster. Plötzlich ruft sie:



"Mutti, da ist ein Taxi, eine Frau steigt aus. Der Fahrer nimmt ihren Koffer und ihre Tasche."

"Ja, das ist Tante Akram!"

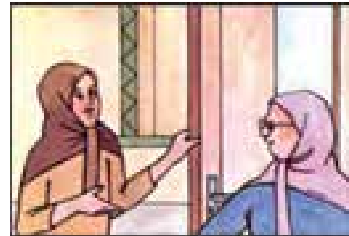
"Machen wir schnell die Tür auf!"

Frau Hamidi öffnet die Tür:

"Guten Tag, herzlich willkommen!"

"Guten Tag, Schirin, Guten Tag, Parwin und Parwis, wie geht es euch?"

"Guten Tag, Tante Akram. Danke, gut!"



Tante Akram zieht ihren Mantel aus. Dann öffnet sie ihre Tasche.
Sie nimmt ein Paket heraus und sagt:



"Hier ist ein Paket für euch, Kinder!"

"Vielen Dank, Tante!"

Jetzt kommt auch Herr Hamidi und begrüßt die Tante.

Die Tante	zieht	den Mantel	aus.
Die Tante	zieht	ihren Mantel	aus.
Sie	zieht	ihren Mantel	aus.

Das	ist	mein	Ball.	Ich	habe	meinen	Ball hier.
Das	ist	mein	Buch.	Ich	habe	mein	Buch hier.
Das	ist	meine	Tasche.	Ich	habe	meine	Tasche hier.
Das	ist	dein	Ball.	Du	hast	deinen	Ball hier.
Das	ist	dein	Buch.	Du	hast	dein	Buch hier.
Das	ist	deine	Tasche.	Du	hast	deine	Tasche hier.
Das	ist	sein	Bell.	Er Es }	hat	seinen	Ball hier.
Das	ist	sein	Buch.	Er Es }	hat	sein	Buch hier.
Das	ist	seine	Tasche.	Er Es }	hat	seine	Tasche hier.
Das	ist	ihr	Ball.	Sie	hat	ihren	Ball hier.
Das	ist	ihr	Buch.	Sie	hat	ihr	Buch hier.
Das	ist	ihre	Tasche.	Sie	hat	ihre	Tasche hier.
Das	ist	unser	Ball.	Wir	haben	unseren	Ball hier.
Das	ist	unser	Buch.	Wir	haben	unser	Buch hier.
Das	ist	unsere	Tasche.	Wir	haben	unsere	Tasche hier.
Das	ist	euer	Ball.	Ihr	habt	euren	Ball hier.
Das	ist	euer	Buch.	Ihr	habt	euer	Buch hier.
Das	ist	eure	Tasche.	Ihr	habt	eure	Tasche hier.
Das	ist	ihr	Ball.	Sie	haben	ihren	Ball hier.
Das	ist	ihr	Buch.	Sie	haben	ihr	Buch hier.
Das	ist	ihre	Tasche.	Sie	haben	ihre	Tasche hier.

Das	ist	Ihr	Ball.	Sie	haben	Ihren	Ball hier.
Das	ist	Ihr	Buch.	Sie	haben	Ihr	Buch hier.
Das	ist	Ihre	Tasche.	Sie	haben	Ihre	Tasche hier.



Mündliche Übungen

A Beispiel: Herr Hamidi hat einen Bleistift.
a. Ist das sein Bleistift?
b. Ja, das ist sein Bleistift.

1. Parwin hat einen Brief.
2. Parwis hat einen Fußball.
3. Der Mann hat ein Buch.
4. Frau Hamidi hat einen Wagen.
5. Hassan hat ein Paket.
6. Sara hat eine Postkarte.
7. Frau Abbassi hat einen Mantel.
8. Der Sekretär hat eine Zeitung.
9. Herr Hamidi hat einen Schirm.
10. Der Schüler hat eine Uhr.
11. Das Mädchen hat ein Kleid.

B Beispiel: Ali sagt: "Ich brauche meinen Regenschirm."
Was braucht Ali?
Er braucht seinen Regenschirm.

Bitte antworten Sie!

1. Hassan sagt: "Ich brauche mein Heft."
   Was braucht Hassan?
2. Das Kind sagt: "Ich brauche meinen Ball."
   Was braucht das Kind?
3. Mina sagt: "Ich brauche meine Uhr."
   Was braucht Mina?
4. Die Kinder sagen: "Wir brauchen unsere Bücher."
   Was brauchen die Kinder?



Schriftliche Übungen

1 Ergänzen Sie die Formen von mein/ dein / sein / ihr / unser / euer / ihr.

a. Wir haben einen Fußball. Das ist ______________ Fußball.
b. Herr Hamidi hat einen wagen. Das ist _____________Wagen.
c. Parwin kauft ein Buch. Das ist jetzt ______________ Buch.
d. Parwis hat eine Tasche. Sie ist rot. Das ist _____________ Tasche.
e. Ich habe auch eine Schultasche. Das ist _________ Schultasche.
f. Macht ihr jetzt ___________ Schulaufgaben?
g. Ali, wann machst du _______________ Hausaufgaben?
h. Meine Eltern haben ein Zimmer. Das ist __________ Zimmer.

2 Bitte ergänzen Sie: mein / meine / dein / deine usw.

a. (ich): Das ist ___________ Bruder, ______________ Schwester, ____________ vater.
b. (du): Ist das ____________________ Ball, ____________ Buch, ______________ Tasche?
c. (wir): Das sind _________________ Zimmer, _______________ Pakete, _____________ Freunde.
d. (ihr): Ist das ________________ Bus, _______________Butter, __________ Kaufmann?
e. (er): Das ist ___________________ Frau, _____________ Glas, ____________ Mappe.
f. (sie): Das ist ________________ Schirm, ____________ Schule, __________ Radio.
g. (Sie): Ist das ______________ Zeitung, _______________ Auto, ____________ Mantel?
h. (es): Sind das ______________ Bälle, _______________ Kulis, ___________ Hefte?

Lückendiktat

Frau Hamidi und die ______________ sind zu ___________ . Parwin __________ durch das _________ . Plötzlich ____________ sie: “Mutti, da ist ein __________ , eine Frau __________ ____. ”
Der Fahrer ___________ ihren ________ und ihre ______________ .

“Ja, das ist __________ Akram. _________ wir die Tür auf!”
Frau Hamidi ____________ die ___________ . “Guten ___________,
Kinder!
Wie geht es ___________? “Tante Akram __________ ihren Mantel
_____, ________ öffnet sie ihre Tasche. Sie nimmt ein ______________
heraus und sagt: “_____________ ist ein Paket für euch, Kinder!”

WENDUNGEN

Was machst du denn da? _ Ich arbeite.
Wie lange denn noch? _ Noch zehn Minuten.
Was machst du denn jetzt? _ Ich arbeite.
Immer noch? _ Ja, aber ich bin gleich fertig.
Wie geht’s? Gut!
Wie geht es dir? Danke, gut!
Wie geht es Ihnen? Danke, sehr gut!
Wie geht es euch? Danke, es geht!
Wir begrüßen unsere Tante: Willkommen, Tante Akram.
Herzlich willkommen!

4

DIE WOHNUNG VON FAMILIE HAMIDI

Herr Hamidi zeigt Tante Akram die Wohnung:



"Das ist unsere Wohnung.

Hier ist der Flur, und dort ist unser Wohnzimmer. Dort essen wir. Du siehst unsers Stühle und den Eßtisch.

Da hinten sind Sessel, ein Sofa und der Fernseher."

"Das ist aber schön!"

"Hier ist unser Schlafzimmer."
"Ach, wie nett!"
"Und nebenan ist das Badezimmer."
"Ist es nicht zu klein?"
"Nein, es geht."





"Dort sind die Kinderzimmer. Da spielen und schlafen die Kinder. Hier hat Parwin ihr Zimmer, und hier rechts hat Parwis sein Zimmer.In unsere Küche gehen wir jetzt nicht.

Sie ist dort hinten. Jetzt trinken wir

Tee im Wohnzimmer. Komm, Tante!"

Alle gehen ins Wohnzimmer. Der Tee ist schon fertig.

Frau Hamidi holt ihn. Parwin bringt die Tassen, den Zucker und Kekse Herr Hamidi sagt:

"Hier ist unsere Wohnung. Hier wohnen meine Frau, ich und die kinder. Wir haben zwei Kinder. Dort sind ihre Zimmer. Das sind die Kinderzimmer. rechts hat Parwin ihr Zimmer. Dort ist das Badezimmer. Und hier links ist das Zimmer von Parwis. Unser Schlafzimmer ist nebenan. Es ist nicht zu klein und nicht zu groß.

Das ist unser Wohnzimmer. Dort essen wir, und da sind vier Sessel und ein Tisch. Da ist auch der Fernseher. Sehen Sie ihn? Dort ist unsere Küche. Sie ist auch sehr schön."

"Möchten Sie eine Tasse Tee triken?" fragt Frau Hamidi.

"Ja, gern!" antworter der Freund.

"Gut, dann kommen Sie, bitte!

Ist unsere Wohnung nicht schön?"

"Doch, sie ist sehr schön."

Ich	esse	gern Kekse.
	Ißt	du auch gern Kekse?
Er	ißt	immer viel; sie ißt nicht so viel.
Wir	essen	pünktlich.
Ihr	eßt	heute um 7 Uhr.
Sie	essen	nicht gern.

Und Sie, was essen Sie gern?



Mündliche Übungen

A Beispiel: Sind das eure Bücher?

_ Ja, das sind unsere Bücher.

Was haben die Jungen und die Mädchen noch?
Bitte bilden Sie Sätze und fragen Sie!
Hier sind die Wörter:
Tasche / Bleistift / Karte / Koffer / Paket



Schriftliche Übungen

1 Bitte ergänzen Sie: mein / dein / sein usw.

a. Hossein hat zwei Schwestern. Das sind ______ Schwestern.
b. Sara hat drei Brüder. Das sind ________ Brüder.
c. Die Kinder haben zwei Schlafzimmer. Das sind _____________ Schlafzimmer.
d. Wir haben ein Wohnzimmer. Das ist ________ Wohnzimmer.
e. Herr Hamidi bekommt heute drei Briefe. Wo sind ______ Briefe?
f. Sara hat kein Geld. Wann bekommt sie ________ Taschengeld?
g. Ali und Hamid! Macht ihr jetzt bitte _________ Schulaufgaben?

2 Schreiben Sie die Fragen! Hier sind die Antworten.

Beispiel: Woher Kommst du? Ich komme aus Teheran.

a. ________________? Ich heiße Hamid.
b. ________________? Ali und Mina sind aus Ahwas.
c. ________________? Mein Freund heißt Ali.
d. ________________? Ich bin Sara.
e. ________________? Danke, gut!
f. ________________? Nein, das geht leider nicht.

3 Bilden Sie die Verbformen!

a. Was ________ du gern? (essen)
b. Ich _________ heute nicht viel. (essen)
c. ______ ihr um 7.00 Uhr? (essen)
d. ________ du Ali? – Nein, ich _______ Hamid. (sein)
e. ________ du Geld für mich? – Nein, leider nicht. (haben)
f. Wen _________ Herr Hamidi denn dort? (begrüßen)
g. Ach die, das _______ Tante Akram. (sein)
h. Die Tante ________ den Koffer ______ und _______ ihre Kleider ________ . (aufschließen/ herausnehmen)

Lückendiktat

Bitte ergänzen Sie!

Mahin geht in die ______ ule. Sie ko _____ aus Desful und ist dreiz

__________ n Jahre alt. Sie ni _______ t ihre Ta _______ e mit.
Sie hat einen Blei _____ ft, einen K ________ , drei He _____ und v________ le Bü ________ er.
Ihre W _______ nung ist ni ______ t gro ______ aber sehr ne ____ .
Das Bade ____ mmer ist klein, aber das Wohnzimmer i ____ t sehr _________ ön. Dort sind das So ______ und die Se _____ el.
Auch ein Fern ______ er ist da.

WENDUNGEN

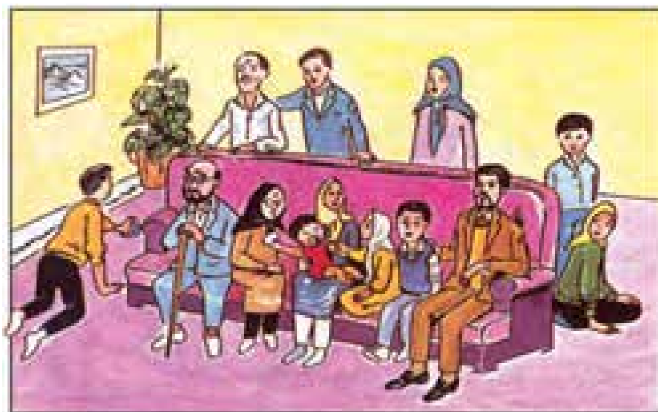
nett- Wie nett!
schön - Wie schön!

Hier ist das Badezimmer. Nebenan ist mein Zimmer.
Ist es nicht zu klein? – Nein, es geht.
Wie groß bist du? Ich bin 1,50 m.
Ich bin einen Meter fünfzig groß.
Ich bin eins fünfzig.

5

DIE FAMILIE HAMIDI

Familie Hamidi lebt in Teheran. Parwis stellt seine Familie vor und erklärt:



Das hier bin ich. Das da ist meine Schwester. Sie heißt Parwin. Hier sind unsere Eltern: Mein Vater, er heißt Kasem Hamidi, und meine Mutter. Ihr Vorname ist Schirin.

Unsere Mutter hat auch eine Mutter und einen Vater.

Das sind unsere Großeltern. Sie leben auch in Teheran, und wir besuchen sie oft.

Mein Vater hat keine Eltern mehr. Sie sind tot.

Er hat zwei Brüder, das sind unsere Onkel.

Ich bin ihr Neffe, und meine Schwester ist ihre Nichte. Ihre Söhne sind unsere Vettern, und ihre Töchter. sind unsere Kusinen. Die Schwestern von unseren Eltern sind unsere Tanten. Eine Tante wohnt in Kerman. Sie hat

zwei Töchter und einen Sohn. Ihre Töchter sind auch meine Kusinen, und ihr Sohn ist auch mein Vetter.

Manchmal besuchen sie uns.



Mündliche Übungen

A Bitte stellen Sie Ihre Familie vor!
Wer beginnt?

"Ich heiße ________ . Ich habe __________ .
Mein Vater ________. Meine Mutter _________.
Wir Kommen aus _____ . Jetzt leben wir ________ .
Ich habe ________ Onkel und ______ Tanten."
Haben Sie Großeltern? Vettern und Kusinen?
Neffen und Nichten?
"Ja, ich habe ____________________ ."

B Bitte bilden Sie Fragen und antworten Sie Kurz!
Beispiel: Die Jungen spielen Tischtennis.
Frage a: Wer spielt Tischtennis? – Die Jungen.
Frage b: Was spielen die Jungen? – Tischtennis.

1. Meine Tante lebt in Kerman.
2. Unser Vater ist Kaufmann.
3. Meine Schwester ißt gern Kekse.
4. Hamid besucht oft seine Großeltern.
5. Unser Lehrer Kommt aus Jasd.
6. Simin fährt pünktlich zur Schule.



Schriftliche Übungen

1 Wer ist was?
Bitte finden Sie das richtige Wort!

a. Meine Eltern haben eine Tochter. Das ist ____ ____.
b. Mein Vater hat einen Bruder. Das ist ____ ____.
c. Mein Onkel hat einen Sohn. Das ist ____ ____.

d. Meine Mutter hat eine Mutter. Das ist ____ ____.
e. Meine Tante hat eine Tochter. Das ist ____ ____.

2 Bitte ergänzen Sie!

Beispiel: Herr Hamidi hat einen Bruder. Sein Bruder kommt heute.

a. Parwis geht in die Schule. ——— Schule liegt in der Kargarstraße.
b. Fatemeh und Amin besuchen oft ——— Großvater.
c. Besuchst du ——— Großmutter auch oft?
d. Herr und Frau Tehrani haben ein Haus. ——— Haus ist sehr schön.
e. Wo sind ——— Bücher, Kinder? – Hier sind ——— Bücher, Herr Amini!
f. Wir haben einen Onkel und zwei Tanten. ——— Onkel und ——— Tanten wohnen alle in Esfahan.

3 Wie heißen die Wochentage auf Deutsch?

Bitte schreiben Sie: Montag,———, ———, ———, ———, ——— und ———.

Lückendiktat

Bitte schreiben Sie die Wörter richtig!
Meine Schwester ——— Parwin. Hier sind unsere ———.
Mein Vater ——— Kasem, und ——— Mutter heißt Schirin.
Unsere Mutter hat auch eine ——— und einen ———.
Sie sind unsere ———. Wir ——— sie oft.
Mein Vater hat ——— Eltern ———.

WENDUNGEN

Ich heiße Parwis Hamidi.
Mein Name ist Parwis Hamidi.
Mein Vorname ist Parwis, und mein Familienname ist Hamidi.

Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern:
Wir sind vier Geschwister.

Meine Eltern sind schon alt.
Meine Familie ist sehr groß.

Wir leben jetzt in Teheran
und nicht mehr in Kerman.

Mein Freund geht oft ins Kino;
manchmal nimmt er mich mit.





DIE JAHRESKINDER

Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder:
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter.
- *Der Frühling bringt Blumen,*
- *der Sommer den Klee.*
- *der Herbst bringt die Trauben,*
- *der Winter den Schnee.*





6

WAS HABEN DIE KINDER HEUTE GEMACHT?

Heute ist Donnerstag. Es ist Abend. Herr und Frau Hamidi sitzen im Wohnzimmer.

Herr Hamidi fragt seine Frau:



"Wo sind denn die Kinder? wir essen um 8.00 Uhr zu Abend, und sie sind noch nicht gekommen?"

Frau Hamidi antwortet:

"Parwis ist zu Ali gegangen. Sie üben zusammen Persisch. Morgen haben sie eine Prüfung." "Na, dann kommt er wohl gleich."

"Ja, ich hoffe es. Es ist schon dunkel."





"Und wo ist Parwin?
Spielt sie im Kinderzimmer?"
"Nein, Parwin hat heute Sara besucht. Sie hat um 6.00 Uhr angerufen.
Sie hat dort gegessen, und Onkel Abbass bringt sie erst um 8.00 Uhr nach Hause."

Um Viertel vor acht kommt Parwis nach Hause.
Er hat viel gearbeitet. Jetzt ist er müde und hungrig.
Um acht Uhr kommt Parwin mit Onkel Abbas nach Hause.
Sie hat ihre Schularbeiten erledigt. Erst hat sie einen Aufsatz geschrieben, und dann hat sie die Mathematikaufgaben gemacht. Sie hat auch eine Moschee gezeichnet.
Jetzt hat sie auch Hunger.
Die Mutter hat etwas Schönes gekocht. Sie geht in die Küche und bringt das Abendessen.

Ich esse jetzt.	Ich habe schon zu Mittag	gegessen.
Du ißt viel Brot.	Du hast viel Brot	gegessen.
Er (Es / Sie) ißt heute wenig.	Er (Es / Sie) hat gestern wenig	gegessen.
Wir essen um 8.00 Uhr.	Wir haben gestern um 7	gegessen.
Ihr eßt heute spät.	Ihr habt gestern auch spät	gegessen.
Sie essen jetzt Obst.	Sie haben schon zu Mittag Obst	gegessen.
Wann essen Sie?	Haben Sie noch nicht	gegessen?

Ich komme gleich.	Ich bin schon un 7	gekommen.
Du kommst jetzt, bitte!	Du bist schon	gekommen.
Er kommt morgen.	Er ist gestern auch	gekommen.
Wir kommen nicht.	Wir sind schon	gekommen.
Ihr kommt am Montag.	Ihr seid am Samstag	gekommen.
Sie kommen um 9.00 Uhr.	Sie sind um 5.00 nicht	gekommen.

Und Sie? Wann sind Sie gekommen? – Ich bin schon da!

antworten arbeiten zeichnen	hat geantwortet hat gearbeitet hat gezeichnet	essen sitzen schreiben	hat gegessen hat gesessen ha geschrieben
fragen haben	hat gefragt hat gehabt	anrufen	hat angerufen
hoffen kochen machen spielen üben	hat gehofft hat gekocht hat gemacht hat gespielt hat geübt	gehen kommen	ist gegangen ist gekommen
besuchen erledigen	hat besucht (!) hat erledigt (!)		
bringen	hat gebracht (!)		



Mündliche Übungen

A Ich frage; Sie antworten, bitte!

1. Ist heute Donnerstag?
2. Wo sitzen Herr und Frau Hamidi?
3. Sind die Kinder zu Hause?
4. Um wieviel Uhr ißt Familie Hamidi zu Abend?
5. Wo ist Parwis? Was macht er dort?
6. Wann ist denn die Prüfung?
7. Wo ist Parwin?
8. Wann kommt sie nach Hause?
9. Hat sie angerufen?
10. Wer bringt sie nach Hause?

11. Hat sie ihre Schularbeiten gemacht?
12. Was hat sie geschrieben?
13. Hat sie auch gezeichnet?

B Bitte bilden Sie Fragen mit “wann?”!

Beispiel a: Ich esse um 7.00 Uhr zu Abend.

Wann ißt du zu Abend?

1. Die Kinder essen um halb zwei zu Mittag.
2. Wir essen um 1.00 Uhr zu Mittag.
3. Sara ißt um halb sieben zu Abend.
4. Wir gehen um 5.00 Uhr ins Kino.
5. Onkel Amin kommt morgen zu uns.
6. Sie ruft übermorgen an.

Beispiel b: Ich habe um halb acht zu Abend gegessen.

Wann hast du gegessen?

1. Parwis ist um 4.00 Uhr zu Ali gegangen.
2. Onkel Amin ist gestern um 3.00 Uhr gekommen.
3. Ich habe die Aufgaben am Montag gemacht.
4. Die Kinder haben gestern Fußball gespielt.
5. Sie hat um 6.00 Uhr angerufen.
6. Sie haben uns am Mittwoch besucht.

C Bitte antworten Sie mit “nein”!

Beispiel: Haben die Eltern schon gegessen?

Nein, sie haben noch nicht gegessen.

1. Sind die Kinder schon gekommen?
2. Hast du schon Deutsch geübt?
3. Hat Sara schon Mathe gelernt?
4. Hat die Lehrerin schon gefragt?
5. Hat euch Onkel Amin schon besucht?
6. Hast du schon geantwortet?



Schriftliche Übungen

1 Ergänzen Sie die Formen von «haben»!

a. Ich ———— aber nicht viel geschrieben.
b. ———— ihr das Fußballspiel gesehen?
c. Wir ———— schon um 3 Uhr angerufen.
d. Er ———— nicht geantwortet.
e. Sie ———— zusammen Englisch geübt.
f. ———— du das Buch mitgebracht?
g. ———— Parwin ihre Schularbeiten erledigt?
h. Die Kinder ———— heute viel gegessen.

2 Bitte ergänzen Sie die richtige Verbform!

a. Der Onkel hat das Paket ————. (mitbringen)
b. Er ist leider nicht ————. (kommen)
c. Sie ist um 5 ins Büro ————. (gehen)
d. Du hast das Buch nicht ————. (bringen)
e. Ihr habt nicht ————. (antworten)
f. Du hast auch nicht ————. (fragen)
g. Sie haben ihre Großeltern ————. (besuchen)
h. Wir haben dort fußball ————. (spielen)
i. Wir haben leider keine Zeit ————. (haben)
j. Parwis hat heute viel ————. (arbeiten)
k. Unsere Tochter hat heute das Essen ————. (kochen)

Lückendiktat

Es ist ——— ——— abends. Die Eltern ———— im Wohnzimmer.
Der ———— fragt die Mutter:
“——— ——— denn die Kinder?”
– “Parwis ———— zu Ali ————.
Sie haben eine ————.
Parwin ———— heute Sara ————.”

WENDUNGEN

Das Mittagessen – zu Mittag essen
das Abendessen – zn Abend essen

Wir haben um eins (um ein Uhr) zu Mittag gegessen.
Wann eßt iht zu Abend? – Um 8.00 Uhr.

hell – dunkel
Am Tag ist es hell; aber am Abend ist es dunkel.

Warum ist er heute nicht zur Schule gekommen?
– Er ist wohl krank.

Ich habe Hunger. = Ich bin hungrig.
Ich habe Durst. = Ich bin durstig.
Parwis hat mit Ali Persisch gelernt.
Sie haben viel zusammen gearbeitet.
Jetzt sind sie sehr müde.

Das ist gut / sehr gut / sehr schön / prima!

A: Ich habe meine Arbeit gestern abend schon erledigt.
Ist deine Arbeit auch schon erledigt?
B: Nein, leider noch nicht.

Wortsalat!



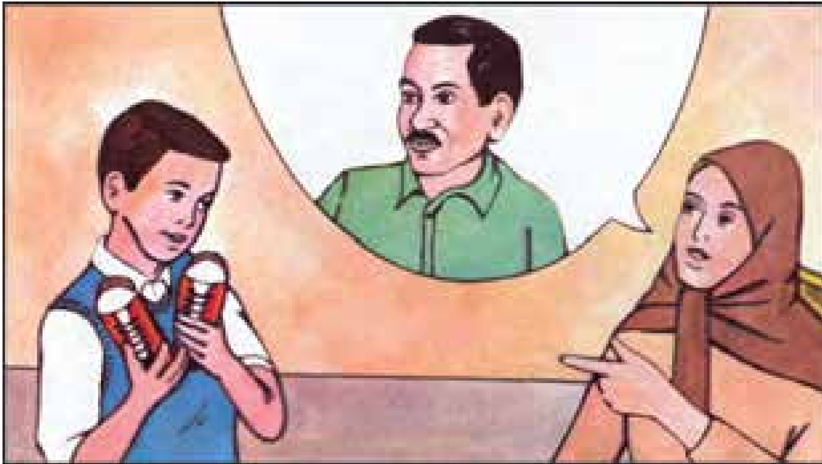
Schreiben Sie richtige Sätze!

Beispiele:

1. Ich möchte eine Tasse Tee trinken.
2. Sie lesen 3 Briefe und eine Postkarte.
3. Ich habe ab 3 Uhr keine Zeit.
4. Her Schwarz ist heute nicht im Büro.

7

DAS GESCHENK



Parwis: Mutti, wem gehören denn die Fußballschuhe da?
Sind die für mich?
Mutter: Ja, sie gehören dir. Onkel Hossein hat sie dir geschickt. Du spielst doch gern Fußball.
Parwis: Oh, das ist aber nett von ihm. Vielen Dank!
Die Schuhe gefallen mir gut.
Ich probiere sie gleich an. Oh ja, sie passen mir gut.
Ich nehme sie heute nachmittag mit zum Training.

Mutter: Zeigst du sie deinem Freund?
Parwis: Natürlich zeige ich sie ihm.
Mutter: Schreib morgen Onkel Hossein einen Brief und dank ihm!
Parwis: Ja sicher, das mache ich gern. Hast du eine Briefmarke, Mutti?



Mutter: Ja, ich gebe dir eine.
Wem gehören die fußballschuhe?
Gehören sie Parwis?
Ja, sie gehören ihm.
Das sind seine Schuhe.
Onkel Hossein hat sie ihm geschickt.

Er probiert die Schuhe an.
Sie passen ihm genau.
Das freut ihn sehr.
Die Schuhe sind ein Geschenk von Onkel Hossein.
Er hat sie ihm geschenkt.





Gefallen Parwis die Schuhe?
Ja, sie gefallen ihm sehr.
Zeigt er sie seinem Freund?
Ja, er zeigt sie ihm.

Schreibt er dem Onkel einen Brief?
Ja, er schreibt ihm einen Brief.
Er dankt dem Onkel für die Schuhe.
Er dankt ihm herzlich für das Geschenk.



Bltte antworten Sie!

1. Was hat Parwis bekommen?
2. Wer hat sie ihm geschenkt?
3. Hat der Onkel sie geschickt?
4. Wem zeigt Parwis sein Geschenk?
5. Was schreibt Parwis?
6. Wer gibt Parwis die Briefmarke?

ich	mir	Das Haus gefällt mir.
du	dir	Ich zeige es dir.
er	ihm	Die Schuhe passen ihm.
es	ihm	Die Bücher gehören ihm.
sie	ihr	Die Zeitung gehört ihr.
wir	uns	Die Tante schreibt uns.
ihr	euch	Die Kinder danken euch.
sie	ihnen	Ich schicke sie ihnen.
Sie	Ihnen	Er hilft Ihnen.

Wem gehört das Buch hier? Es gehört ihm.
Wem gibst du das Geld? Ich gebe es ihr.

Der Sohn	schreibt	dem Onkel	den Brief
wer?		wem?	was?

Wer schreibt dem Onkel den Brief? Der Sohn.
Wem schreibt der Sohn den Brief? Dem Onkel.
Was schreibt der Sohn dem Onkel? Den Brief.
Ali sieht den Mann dort.
wen?
Wen sieht Ali dort? Den Mann.

	Personen	Sachen
Nominativ	wer?	was?
Akkusativ	wen?	was?
Dativ	wem?	

	Maskulin	Neutral	Feminin	Plural
N	der	das	die	die
A	den	das	die	die
D	dem	dem	der	den-n

Dativ Plural hat immer die Endung – n

Er schreibt	dem Onkel	eine Postkarte.
Er zeigt	dem Kind	die Schokolade.
Er dankt	der Tante	für das Geschenk.
Sie schickt	den Eltern	die Sachen.
Sie gehören	den Kindern.	

Was schreibt er? – Eine Postkarte.
Wem schreibt er? – Dem Onkel.

Parwis schreibt seinem Onkel einen Brief:

Die Schuhe gefallen mir. Ich danke Dir. Jetzt gehören sie mir. Sie passen mir gut. Das freut mich. Ich zeige sie meinem Freund. Du hilfst mir sehr. Ich schreibe Dir gern. Meine Mutter gibt mir die Briefmarke für den Brief.



Mündliche Übungen

A. Bitte antworten Sie!

Beispiel 1. Wem gehört das Buch?
Gehört es dem Vater? – Ja, es gehört ihm.
dem Bruder? / dem Kind? / dem Onkel? / dem Mann? /
dem Mädchen? /Ali?

Beispiel 2. Wem gehört die Tasche?
Gehört die Tasche der Tante? – Ja, sie gehört ihr.
deiner Mutter? / der Frau? / der Schwester? / Sara?

Beispiel 3. Wem gehört der Ball?
Gehört der Ball deinen Freunden?
Nein, er gehört ihnen nicht.

den Brüdern?/den Kindern?/den Jungen?/den Mädchen?/den Schülern? /

B. Bitte bilden Sie Sätze!

Beispiel 1. Parwis braucht Hilfe. Hilfst du ihm?
– Ja, ich helfe ihm gern.

das Kind/die Frau /der Mann/Sara/wir/ich
die Kinder/die Frauen/die spieler

Beispiel 2. Pawin bekommt ein Buch.
– Das freut sie sicher.

Parwis / der Junge / Frau Hamidi / die Kinder / ich / wir



Schriftliche Übungen

1 Ergänzen Sie die Sätze!

Beispiel: Der Schüler antwortet seinem Lehrer.

a) Ich schenke ______ Freundin die Bücher.
b) Frau Hamidi gibt _______ Mann die Mappe.
c) Parwin hilft _______ Bruder.
d) Parwis dankt _________ Onkel für das Geschenk.
e) Sara schreibt ________ Tante eine Postkarte.
f) Der Lehrer diktiert ________ Schülern die Aufgaben.
g) Wir antworten _______ lehrer.
h) Wir haben _______ Großeltern ein Paket geschickt.

2 Bitte antworten Sie!

Beispiel:
Gehört das Buch deinem Vater? Ja, es gehört ihm.

a) Gehört die Zeitung deinem Onkel?
b) Gehört der Ball dem Kind?
c) Gehören die Koffer der Tante?
d) Hilft euch die Lehrerin?
e) Hilfst du deiner Mutter?
f) Gibt die Tante den Kindern Schokolade?
g) Antwortet der Schüler dem Lehrer?
h) Dankt er dem Onkel für das Geschenk?
i) Schreiben wir den Großeltern einen Brief?
j) Gefällt Ihnen die Übung?

WENDUNGEN

Passen	Die Schuhe passen mir.
	Das Kleid paßt meiner Mutter.
	Der Mantel hat dem Mädchen nicht gepaßt.
bekommen	Ich habe Buch bekommen.
helfen	Helft bitte eurer Mutter!
geben	Gib mir bitte deinen Regenschirm!

Der Brief ist von Tante Akram.
Das Telegramm ist von meinem Freund.
Die Geschenke sind von meiner Schwester.

Oh, vielen Dank! Danke schön!
Ich danke Ihnen sehr.
Das ist aber nett von dir.
Das ist sehr freundlich von Ihnen.

8

HERR HAMIDI KAUFT DIE FAHRKARTEN



Am Sonntag geht Herr Hamidi aus dem Haus und fährt mit einem Taxi zum Bahnhof.

Erst nach einer Stunde erreicht et den Bahnhof.

Er möchte die Fahrkarten nach Ahwas kaufen, denn sie fahren ja mit der Eisenbahn.

Vor dem Fahrkartenschalter stehen viele Leute.



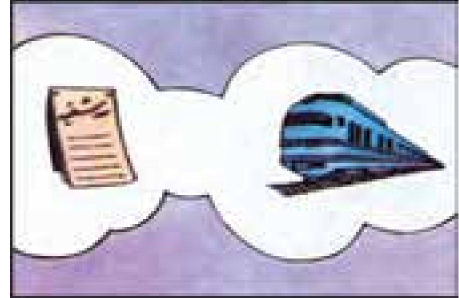


Jetzt ist Herr Hamidi vorn.

Er sagt: «Vier Fahrkarten nach Ahwas bitte!»

Der Beamte fragt: «Wann möchten - Sie fahren?»

«Dienstag, mit dem Schnellzug, bitte!»





«Gut, Moment bitte! Hier sind viet Karten nach Ahwas. Das macht zusammen 6400 Rial.»

«Bitte, hier sind 7000 Rial.»

«Danke, und 600 zurück.»

«Vielen Dank!»

Nahe beim Bahnhof kauft er eine Zeitung bei einem Zeitungsverkäufer. Dann fährt er vom Bahnhof direkt nach Hause.



Bitte antworten Sie!

1. Was macht Herr Hamidi am Sonntag?
2. Womit fährt er zum Bahnhof?
3. Wie lange fährt er zum Bahnhof?
4. Fahren sie mit dem Schnellzug oder dem Personenzug?

5. Wann fahren sie?
6. Wieviel kosten die vier Fahrkarten?
7. Was kauft er nahe beim Bahnhof?
8. Wohin fährt er dann?

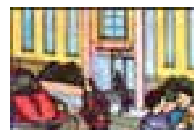
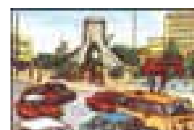
Präpositionen mit dem Dativ

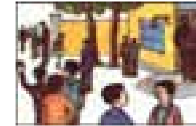
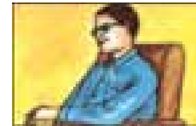
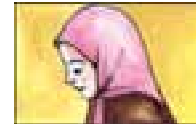
mit	Mein Großvater fährt mit dem Personenzug.
	Ich habe gestern mit ihm gesprochen.
von	Die Familie fährt vonTeheran nach Ahwas.
	Von wem haben Sie das gehört? – Vom Kaufmann.
nach	Nach einer Stunde kommt er zurück.
	Nach dem Essen trinken wir Tee.
aus	Er kommt aus dem Haus.
	Er trinkt Wasser aus einem Glas.
bei	Beim Bahnhof ist ein Kiosk.
	Amir wohnt bei seiner Tante.
	Die Jungen haben bei Herrn Müller Deutschunterricht und die Mädchen bei Frau Schmidt.
zu	Kasem geht zu seinem Freund.
	Ich gehe zum Essen.
	Er geht zur Universität.
(Ausnahme:)	Wir sind zu Hause.
nach (Ort)	Ich gehe nach Hause.
	Sie reisen nach Ahwas.
	Wir fliegen nach Deutschland.
nach (Zeit)	Nach einer Stunde kommt er zurück.
	Nach dem Essen trinken wir Tee.
seit	Seit wann lernt deine Schwester Deutsch?
	Seit einem Jahr.

«aus», «bei», «mit», «nach», «seit», «von», «zu»:
immer mit dem Dativ!

bei dem = beim
von dem = vom
zu dem = zum
zu der =zur

Woher kommen Sie gerade?

Vom	Bahnhof.	
Vom	Büro.	
Von der	Post.	
Von	zu Hause.	
Aus dem	Park.	
Aus dem	Kino.	
Aus der	Stadt.	
Aus	Teheran.	

Wohin geht ihr?	Zum	Unterricht.	
	Zum	Training.	
	Zur	Schule.	
Wo wohnt er?	Bei einem	Freund.	
	Bei seiner	Tante.	
	Bei seinen	Eltern.	
Womit fahren wir?	Mit dem	Bus.	
	Mit dem	Taxi.	
	Mit der	Bahn.	
Wann gehst du nach Hause?	Nach dem	Unterricht.	
	Nach dem	Essen.	
	Nach der	Schule.	



Mündliche Übungen

Bitte bilden Sie Sätze!

Beispiel 1 — Woher kommter?
Stadt – Er kommt aus der Stadt.
Park / Büro / Kino /Hotel / Schule

Beispiel 2 — a. Wohin gehst du?
Onkel – Ich gehe zu meinem Onkel.
b. Wo warst du gestern?
Onkel – Ich war bei meinem Onkel.
Freund/ Lehrer/ Tante/ Freundin/ Bruder/ Großmutter

Beispiel 3 — Wie kommen Sie zu uns?
Wagen – Kommen Sie mit dem Wagen?
Auto / Taxi / Bus / Zug / Flugzenug
(Aber: Ich komme zu Fuß.)

Beispiel 4 — Wann kommt er denn?
Essen – Er kommt nach dem Essen.
Training /Schule / Spiel / Arbeit / Gebet /Unterricht / Übung



Schriftliche Übungen

A. Ergänzen Sie die Sätze mit den Präpositionen «aus», «mit», «nach», «zu», «bei», «von»!

1. Kommen Sie ——— Teheran?
   – Nein, ich bin ——— Rascht.
2. Wohin möchten Sie fahren? ——— Bahnhof oder ——— Post?
   – Ich möchte ——— Bahnhof fahren.
3. Wann kommen die Kinder ——— Hause?
   – Sie kommen um 5 Uhr ——— Hause.
4. Was machst du ——— dem Essen?
   – Ich gehe ——— meinem Freund.
5. Fährst du ——— dem Bus ——— Schule?
   – Nein, ich gehe ——— Fuß.
6. Wo ist denn Parwis?

– Er ist ———Ahmad; sie lernen zusammen.

7. ——— wem hat Herr Hamidi die Zeitung gekauft?

——— einem Zeitungsverkäufer.

8. Womit schreibst du? ——— einem Füller oder ——— einem Bleistift?

– Ich schreibe ——— einem Kugelschreiber.

B. Bitte ergänzen Sie die Sätze mit den Artikeln!

1. Er geht um 8 Uhr aus d ——— Haus.
2. Er fährt mit d ——— Taxi zum Bahnhof.
3. Erst nach ein ——— Stunde erreicht er d ——— Bahnhof.
4. Sie fahren mit d ——— Schnellzug nach Ahwas.
5. Er kauft eine Zeitung bei ——— Zeitungsverkäufer, dann fährt er nach Hause.
6. Nach d ——— Essen besuchen wir Tante Akram.
7. Ich gehe heute zu mein ——— Schwester.
8. Er wohnt mit sein ——— Freund Ali zusammen.
9. Hamid fährt zu sein ——— Onkel.
10. Wohnen Sie bei Ihr ——— Eltern?
11. Wir trinken Saft aus ein ——— Glas, Tee und Kaffee aus ein ——— Tasse.
12. Nach d ——— Unterricht gehen wir ——— Hause.



DER FLUGHAFEN

Das ist der Flughafen, Da ist immer viel Betrieb.

Viele Flugzeuge starten und landen. Im Flughafen sind immer viele Ausländer.

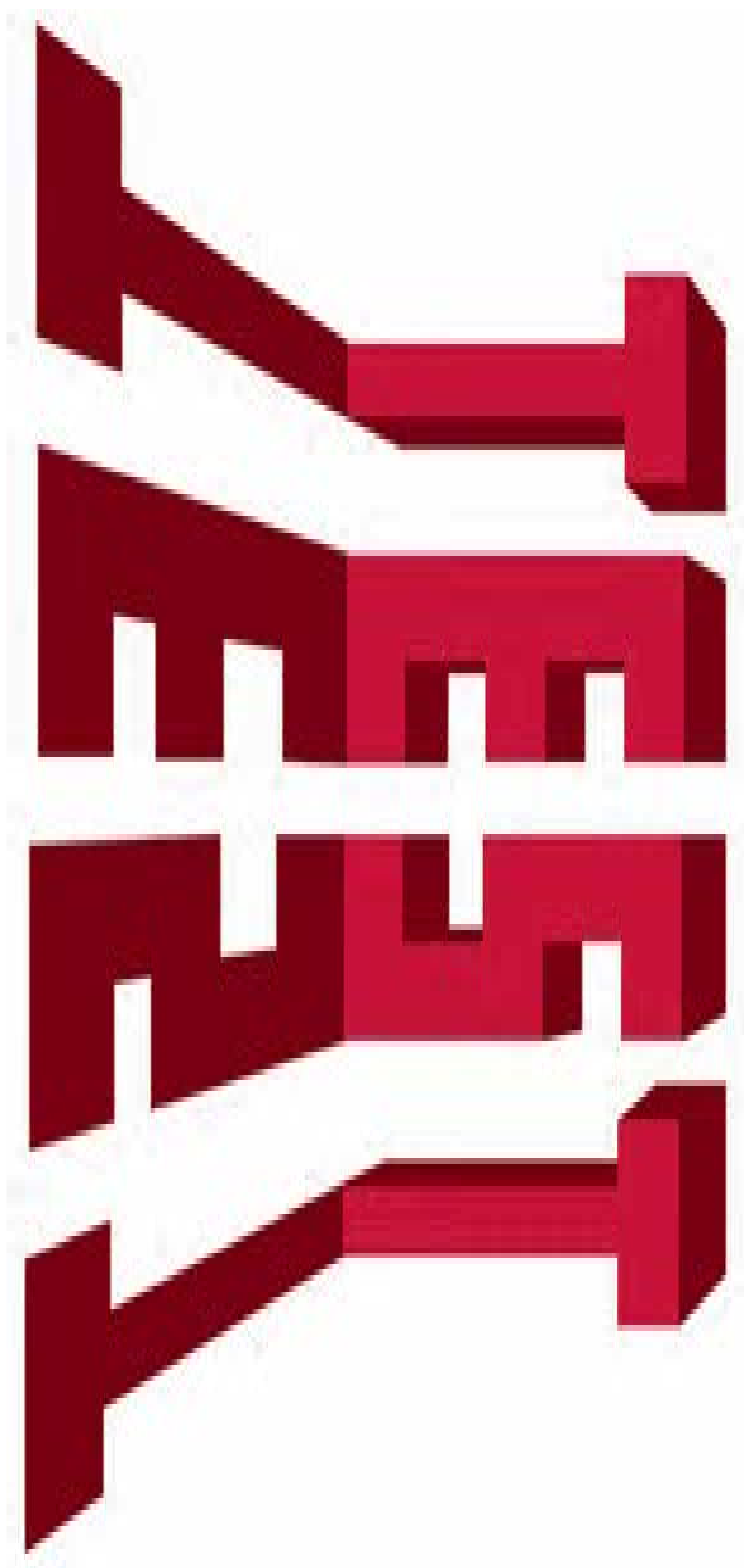
Die Flugkarten können wir in einem Reisebüro oder bei einer Fluggesellschaft kaufen.

das Flugzeug, der Flughafen, die Fluggesellschaft, die Flugkarte, fliegen.

der Zug, die Eisenbahn, der Bahnhof, der Schnellzug, der Personenzug, dieFahrkarte, fahren.

WENDUNGEN

nach Haus / nach Hause	– Ich gehe nach Haus. (wohin?)
zu Haus / zu Hause	– Ich bin zu Hause. (wo?)
viel Betrieb	– Im Bahnhof ist immer viel Betrieb.
beim	– Wo ist das Asadi Hotel?
	– Es ist beim Bahnhof.


TEST

Teil A:

1 Bilden Sie Fragen!

Beispiel: Sie heißt Sara. (Wie?)

Wie heißt sie?

1. Frau Tehrani schreibt eine Postkarte. (was?)
2. Schirin liest einen Brief. (was?)
3. Der Lehrer kommt aus Tabris. (woher?)
4. Das Diktat ist fertig. (was?)
5. Die Lehrerin geht heute nicht in die Schule. (wohin?)
6. Die Sekretärin ist im Büro. (wo?)
7. Onkel Abbas kommt morgen. (wann?)
8. Jetzt ist es 10.00 Uhr. (wieviel?)
9. Das kostet 60 Rial. (wieviel?)
10. Frau Hamidi kauft drei Brote. (wie viele?)

2 Ergänzen Sie die Verbformen!

Beispiel: Der Bus fährt zur Asadi – Schule. (fahren)

1. Herr Hamidi ________ den Brief, und der Sekretär ________ ihn. (diktieren / schreiben)
2. Der Junge ________ die Postkarte ________ . (einwerfen)
3. Dann ________ er in die Schule ________ . (zurückgehen)
4. ________ du heute zum Training? (kommen)
5. ________ iht die Bücher jetzt ________? (mitnehmen)
6. Der Lehrer ________, und die Schülerin ________.
   (fragen / antworten)
7. Herr Hamidi ________ das Telegramm. (unterschreiben)
8. Dort ________ der Schwamm, bitte ________ Sie ihn!
   (Liegen / nehmen)
9. Wo ________ meine Hefte? (sein)
10. Wie ________ deine Tante? (heißen)

3 Was Kommt in die Lücke:

a, b, c, d, e oder f?

Beispiel: Herr Hamidi geht ________ Büro, und ________ die Tür.

a) in die
b) ins
d) schließt
e) liest

c) zur f) geht

1. Er ―――――― die Briefe une ―――――― sie.
   - a) nehmen d) lest
   - b) nimmt e) liest
   - c) nehmt f) lesen

2. Das ―――――― klingelt. Herr Abbassi nimmt ―――――― Hörer ab.
   - a) Telefon d) der
   - b) Pause e) den
   - c) Uht f) die

3. Der Sekretät geht ―――――― Post und ―――――― die Briefe ein.
   - a) zum d) werft
   - b) ins e) wirft
   - c) zur f) warft

4. Der Lehrer fragt: Wie ――― du? Woher ――― du?
   - a) nimmst d) fährst
   - b) gehst e) kommst
   - c) heißt f) holst

5. Parwis hat fünf ――― und zwei ―――.
   - a) Hefte d) Bleistift
   - b) Heft e) Blaustift
   - c) Haft f) Bleistifte

	a	b	c	d	e	f
Beispiel						
1						
2						
3						
4						
5						

4 Bitte ergänzen Sie:
der, das, die / den - er, es, sie / ihn
Beispiel: Habt ihr die Bücher ? Ja, wir haben sie.

1. Lesen Sie —— Zeitung?	Ja, ich lese —— jetzt.
2. Nimmst du —— Kugelschreiber?	Ja, ich nehme ——.
3. Wo sind —— und —— Schwamm?	—— sind hier.
4. Zeigt Parwin —— Schulzimmer?	Ja, —— zeigt ——.
5. Öffnet Ali —— Brief?	Ja, —— öffnet ——.
6. Ergänzen die Schüler —— Wörter?	Ja, —— ergänzen ——.
7. Legt Herr Hamidi —— Hörer auf?	Ja, —— legt —— auf.
8. Nehmen wir —— Regenschirm mit?	Ja, wir nehmen —— mit.

5 Lückendiktat

Hassan —— in Teheran in die ——.
Er ist ——. —— kommt er? Er ist —— Ahwas. Er hat auch eine —,
zwei ——, fünf ——, viele —— und einen ——.
Heute lernen sie ——.
Der Lehrer ——, und die Jungen ——.
Herr Hamidi —— die Briefe und die ——.
Plötzlich —— das Telefon. Er nimmt den —— ab.
Tante Akram —— heute nachmittag um 5.00 Uhr.
Herr Hamidi —— den Hörer wieder ——.

Teil B:

1 Bitte antworten Sie!
Beispiel: Besucht ihr uns morgen? Ja, wir besuchen euch morgen.

1. Brauchst du das Heft jetzt?
2. Verläßt du die Stadt bald?
3. Kommt Sara immer pünktlich?
4. Habt ihr die Aufgaben gemacht?
5. Zieht Herr Abbassi den Manterl an?
6. Besuchst du mich?
7. Holt Herr Tehrani die Tante ab?
8. Diktiert Herr Hamidi den Brief?

2 Bitte schreiben Sie die Verbformen von “nehmen” und die Formen von mein / dein / sein usw.
Beispiel: Ich habe einen Kugelschreiber.
Ich nehme meinen Kugelschreiber.

1. Parwis hat einen Bleistift. Er —— —— Bleistift.
2. Parwin hat zwei Hefte. Sie —— —— Hefte.
3. Die Schüler haben ein Buch. Sie —— —— Buch und lesen.
4. Du hast eine Uhr. Du —— —— Uhr.
5. Herr Hamidi hat viele Briefe. Er —— —— Briefe.
6. Die Tante hat zwei Koffer. Sie —— —— Koffer.
7. Der Sekretär hat vier Pakete. Er—— —— Pakete.
8. Wir haben viele Kleider. Wir —— —— Kleider.
9. Ihr habt dort viele Sachen. Ihr —— —— Sachen.
10. Sie haben einen Schreibblock dort! Sie —— —— Schreibblock.

3 Bitte antworten Sie!
Beispiel: Ist das dein Zimmer?
Ja, das ist mein Zimmer.

1. Sind das deine Bücher?
2. Ist das die Tasche von Tante Akram?
3. Sind das die Briefe von Onkel Abbas?
4. Sind das Ihre Blumen?
5. Kinder, sind das eure Sachen?
6. Herr Abbassi, ist das Ihr Schreibblock?

4 Bitte ergänzen Sie:

der - sein / ihr
das - sein / ihr
die - seine / ihre

Beispiele:
der Ball: Ist das sein Ball oder ihr Ball?
der Buch: Ist das sein Buch oder ihr Buch?
die Tasche: Ist das seine Tasche oder ihre Tasche?

1. das Haus
2. die Wohnung
3. der Koffer
4. der Mantel
5. das Heft
6. der Bleistift
7. das Paket
8. die Zeitung
9. die Familie
10. das Zimmer

5 Bitte ergänzen Sie die Verben!

1. Herr Hamidi —— sein Büro pünktlich.
2. Dann —— er einen Freund.
3. —— du morgen nach Maschad?
4. Hoffentlich —— du schnell vorwärts.
5. Heute —— wir um 8.00 Uhr.
6. Du —— heute aber viel Brot!
7. Er —— immer drei Brötchen zum Frühstück.
8. Ich —— gern Kekse.

6 Bitte schreiben Sie die richtige Form von “möchte”!

1. Ich —— bitte noch eine Tasse Tee.
2. —— Sie den Ball haben?
3. —— Parwis noch weiter arbeiten?
4. Parwin —— im Park spielen.
5. —— du jetzt nach Hause gehen?
6. Die Freunde —— heute Fußball spielen.
7. —— ihr unsere Wohnung sehen?
8. Das Kind —— jetzt schlafen.

7 Was kommt in die Lücke?

Beispiel: Herr Hamidi —— sein Büro und geht —— Parkplatz.
a) verläßt d) zur
b) verließ e) ins
c) geht f)zum

1. Du —— deinen Freund, und ihr —— Bücher kaufen.
a) sieht d) möchtet
b) triffst e) möchte
c) kommst f) möchten

2. Das ist —— Tasche und nicht ——!
a) meinen d)deinen
b) mein e) deine
c) meine f) dein

3. Hier sind —— Bücher, und dort sind —— Sachen.
a) unsere d) euren
b) unser e) eure
c) unseren f) euer

4. Wir nehmen —— Bälle, und du nimmst —— Ball.
a) ihre d) seine
b) ihr e) seinen
c) ihren f) sein

	a	b	c	d	e	f
Beispiel						
1						
2						
3						
4						

Teil C:

1 Jetzt – vorher

Beispiel: Wann machst du die Aufgaben?
Ich habe sie gemacht.

1. Wann steht der Vater auf?
2. Wann nimmst du deinen Koffer mit?
3. Wann trinkt ihr euren Saft?
4. Liest sie das Buch?
5. Wann fährst du nach Tabris?
6. Klingelt es?
7. Rufst du Tante Akram an?
8. Stellt er seinen Onkel vor?

2 Was hast du gemacht?

Beispiel: Ich spiele Fußball.
Ich habe Fußball gespielt.

1. Ich frage den Lehrer.
2. Er antwortet.
3. Das habe ich nicht.
4. Sie üben viel.
5. Die Mutter holt das Mittagessen.
6. Sara bringt es ins Eßzimmer.
7. Die Familie hat Hunger.
8. Unsere Tante besucht uns.

3 Bitte ergänzen Sie:

an / aus / für / im / in / ins / um / vor / zu / zum / zur

1. Er kommt pünktlich ———— Büro.
2. Er verläßt es kurz ———— drei Uhr.
3. Hier ist ein Telegramm ———— Sie.
4. Er geht ———— Wohnzimmer.
5. Der Bus hält ———— der Haltestelle.

6. Wir gehen jetzt __________ Kaufmann.
7. Kommen Sie __________ Teheran?
8. Er geht noch __________ Schule.
9. Sind Sie heute __________ Hause?
10. Ich besuche Sie __________ 4.00 Uhr.
11. __________ der Schule lernen wir viel.
12. Wir schlafen heute abend __________ Hotel.

4 Bitte schreiben Sie die Antworten!

Die Familie Hamidi am Abend.

1. Ist die Familie groß?
2. Wo sitzen die Eltern?
3. Sind die Kinder schon gekommen?
4. Was üben Ali und Parwis?
5. Haben sie übermorgen eine Prüfung?
6. Wann kommt Parwis nach Hause?

5 Verneinen Sie die Sätze, bitte!

Beispiel: Wir sind nach Rascht gefahren.
Wir sind nicht nach Rascht gefahren.

1. Er hat viele Bücher gelesen.
2. Wir haben um 7.00 Uhr zu Abend gegessen.
3. Die Wohnung ist sehr schön.
4. Sie haben Fußball gespielt.
5. Der Lehrer hat viel gefragt.

6 Was kommt in die Lücke?

1. Der Herr __________ ein Haus gesehen und es __________ .

a) ist	d) kaufen
b) hat	e) kauft
c) hast	f) gekauft

2. Die Großeltern haben zuerst ———— und ———— dann gekommen.

a) angerufen d) haben
b) anruft e) kauft
c) anrufen f) sind

3. Die Kinder haben viel ———— und Deutsch ———— .

a) lernen d) üben
b) gelernt e) übt
c) lernt f) geübt

4. Die Tochter hat Saft ———— , und der Sohn hat die Tante ————.

a) gemacht d) abgeholt
b) gelernt e) abholen
c) gelesen f) abgehalten

5. Dann ———— ein Freund gekommen, und sie haben Tee ———— .

a) bist d) trinken
b) ist e) trinkt
c) hat f) getrunken

	a	b	c	d	e	f
1						
2						
3						
4						
5						

Wörter-verzeichnis

لیست لغات سه سال راهنمایی زبان آلمانی

A

ab	از ــ از جایی به دور
der Abend / Abende	سر شب ــ غروب
das Abendessen / Abendessen	شام
abends	شب‌ها ــ شب‌هنگام
Es ist 8 Uhr abends.	ساعت ۸ شب است.
aber	اما ــ ولی
ab/holen	رفتن و آوردن ــ دنبال کسی رفتن
ab/ nehmen (Hörer)	برداشتن (گوشی تلفن)
Ach!	آها!
acht	هشت
achtzehn	هیجده
achtzig	هشتاد
der Akkusativ	مفعول بیواسطه
alle	همه
alt	پیر ــ مُسن ــ قدیمی
Wie alt bist du?	چند سال داری؟

am: am Abend	به هنگامِ غروب ــ سرشب
am Samstag	روز شنبه
die Ample/Ampeln	چراغ راهنمایی
an/ kommen	رسیدن ــ وارد شدن
die Anlage/ Anlagen	ضمیمه
an / probieren	امتحان کردن ــ آزمایش کردن
an /rufen	تلفن زدن
die Antwort / Antworten	جواب ــ پاسخ
antworten	جواب دادن ــ پاسخ دادن
an /ziehen	پوشیدن ــ به تن کردن
die Arbeit / Arbeiten	کار
arbeiten	کار کردن
der Artikel /Artikel	حرف تعریف
auch	همچنین ــ نیز
auf Deutsch	به زبان آلمانی
die Aufgabe / Aufgaben	تکلیف درسی
auf / legen	گذاشتن (گوشی تلفن)
auf / machen	باز کردن
der Aufsatz / Aufsätze	انشا
auf / schließen	باز کردن (در ــ قفل)
Auf Wiedersehen!	خداحافظ ــ به امید دیدار
aus	از
der Ausländer / Ausländer	خارجی ــ غریبه
die Ausnahme / Ausnahmen	استثناء
aus / schauen	به‌نظر رسیدن
aus / steigen	پیاده شدن
aus / ziehen	درآوردن لباس
das Auto / Autos	اتومبیل

B

der Bäcker / Bäcker	نانوا
das Badezimmer / Badezimmer	حمّام
die Bahn / Bahnen	راه ــ قطار
der Bahnhof / Bahnhöfe	ایستگاه راه‌آهن
der Ball / Bälle	توپ
das Ballspiel / Ballspiele	توپ بازی
die Bank / Bänke	نیمکت
der Baum / Bäume	درخت
der Beamte / Beamten	کارمند
beginnen	شروع کردن
begrüßen	سلام کردن
beim / bei dem	نزد ــ از ــ در
das Beispiel / Beispiele	مثال ــ نمونه
bekommen	دریافت کردن
das Besteck / Besteche	کارد و چنگال و قاشق
bestimmt	معیّن ــ معلوم ــ حتماً
besuchen	دیدار کردن
beten	نماز خواندن ــ دعا کردن
der Betrieb / Betrieb	شلوغی ــ رفت و آمد
bilden	ساختن
bin	هستم (اول شخص مفرد زمان حال فعل sein)
Ich bin’s. = Ich bin es.	مَنَم.
der Brief / Briefe	نامه
die Briefmarke / Briefmarken	تمبر (نامه)
bis	تا

bist	هستی (دوم شخص مفرد زمان حال فعل sein)
Bitte!	خواهش می‌کنم ؛ بفرمایید ؛ لطفاً
Bitte sehr!	اختیار دارید! خواهش می‌کنم!
blau	آبی
der Bleistift / Bleistifte	مداد
die Blume / Blumen	گل
brauchen	احتیاج داشتن
braun	قهوه‌ای
bringen	آوردن ـ بُردن
das Brot / Brote	نان
das Brötchen / Brötchen	یک نوع نان کوچک گِرد
der Bruder / Brüder	برادر
das Buch / Bücher	کتاب
bunt	رنگارنگ
das Büro / Büros	اداره ـ دفتر
der Bus / Busse	اتوبوس
die Butter	کَره

D

da	آن‌جا
Danke!	متشکرم!
Danke, gut!	متشکرم، خوبم!
Danke schön!	خیلی متشکرم!
Vielen Dank, es geht!	خیلی متشکرم ـ خوبم!
danken	تشکر کردن
dann	آنوقت ـ بعد
das	حرف تعریف خنثی ـ این ـ آن ـ این را ـ آن را

der Dativ	مفعول بواسطه
dauern	طول کشیدن
dein	مال تو
denn	زیرا ــ کلمه تأکید
der	حرف تعریف مذکر
(das) Deutsch	(زبان) آلمانی
Deutschland	آلمان
dich	تو را
dick	کلفت ــ ضخیم ــ چاق
die	حرف تعریف مؤنث
der Dienstag / Dienstage	سه‌شنبه
das Diktat / Diktate	دیکته ــ املا
diktieren	دیکته کردن ــ دیکته گفتن
dir	به تو
direkt	مستقیم ــ مستقیماً
doch	دیگر ــ چرا ــ با وجود این
der Donnerstag / Donnerstage	پنج‌شنبه
dort	آنجا
drei	سه
dreimal	سه بار ــ سه مرتبه
dreizehn	سیزده
dreißig	سی
du	تو
dunkel	سیاه
durch	از میان
der Durst	تشنگی
durstig	تشنه

E

ein	یک ــ حرف تعریف نامعین مذکر و خنثی
eine	یک ــ حرف تعریف نامعین مؤنث
eins	یک (عدد)
ein / werfen (Brief)	به صندوق پست انداختن (نامه)
die Eisenbahn / Eisenbahnen	راه‌آهن
elf	یازده
die Eltern (Pl.)	والدین (اسم جمع)
die Endung / Endungen	بسامد
(das) Englisch	انگلیسی
die Ente / Enten	مرغابی ــ اردک
entschuldigen	بخشیدن
Entschuldigen Sie!	ببخشید ــ معذرت می‌خواهم!
er	او (مذکر)
ergänzen	تکمیل کردن
erklären	توضیح دادن
erledigen	انجام دادن ــ تمام کردن
erledigt	حاضر ــ آماده ــ انجام شده
erreichen	رسیدن
erst	ابتدا ــ تازه
Er kommt erst um 9 Uhr.	او تازه ساعت ۹ می‌آید.
es	او (خنثی) ــ آن را ــ او را
das Essen / Essen	غذا ــ خوراک
essen	خوردن
zu Abend essen	شام خوردن
zu Mittag essen	ناهار خوردن

German	Persian
der Eßlöffel / Eßlöffel	قاشق غذاخوری
der Eßtisch / Eßtische	میز ناهارخوری
das Eßzimmer / Eßzimmer	(اتاق) ناهارخوری ــ غذاخوری
etwas	کمی ــ قدری ــ چیزی
noch etwas	کمی دیگر
euch	شما را (دوم شخص جمع) از شما ــ به شما
euer	مال شما (دوم شخص جمع)



German	Persian
fahren	(سواره) رفتن ــ راندن
der Fahrer / Fahrer	راننده
die Fahrkarte / Fahrkarten	بلیط
der Fahrkartenschalter / Fahrkartenschalter	گیشه فروش بلیط
die Familie / Familien	خانواده
der Familienname / Familiennamen	نام خانوادگی
die Farbe / Farben	رنگ
faul	تنبل
feminin	مؤنث
das Fenster / Fenster	پنجره
der Fernseher / Fernseher	تلویزیون
fertig	حاضر ــ آماده
fleißig	ساعی ــ جدی ــ پُرکار ــ زرنگ
die Fluggesellschaft / Fluggesellschaften	شرکت هواپیمایی
der Flur / Flure	راهرو ــ هال
der Flughafen / Flughäfen	فرودگاه
die Flugkarte / Flugkarten	بلیط هواپیما
der Flugzeug / Flugzeuge	هواپیما

die Form / Formen	شکل ــ صورت
die Frage / Fragen	سؤال
fragen	سؤال کردن
die Frau / Frauen	خانم
das Fräulein / Fräulein	دوشیزه
der Freitag / Freitage	جمعه
sich freuen	خوشحال شدن ــ خوشحال بودن
der Freund / Freunde	دوست (مذکر)
die Freundin / Freundinnen	دوست (مؤنث)
Das ist sehr freundlich von Ihnen.	لطف کردید.
der Frühling / Frühlinge	بهار
das Frühstück / Frühstücke	صبحانه
frühstücken	صبحانه خوردن
fünf	پنج
fünfzehn	پانزده
fünfzig	پنجاه
für	برای
der Fußball / Fußbälle	توپِ فوتبال
der Fußballschuh / Fußballschuhe	کفش فوتبال
das Fußballspiel / Fußballspiele	بازی فوتبال

G

die Gabel / Gabeln	چنگال
ganz gut	نسبتاً خوب
geben	دادن
gefallen	مورد پسند واقع شدن ــ خوش آمدن
gegen	در مقابل (بازی) ــ حدود (زمان)

gelb	زرد
das Geld / Gelder	پول
gehen	رفتن
Das geht nicht.	نمی‌شود ــ ممکن نیست
gehören	متعلق بودن (به) ــ مال کسی بودن
genau	صحیح ــ دقیق ــ دقیقاً
genug	کافی ــ به قدر کفایت
gerade	الآن ــ مستقیم
gern	با میل ــ با طیب خاطر
das Geschenk / Geschenke	هدیه
das Geschirr / Geschirre	ظروف
die Geschwister (Pl.)	خواهر و برادر
das Glas / Gläser	شیشه ــ لیوان
gleich	بلافاصله ــ الآن ــ مثل
gleich alt	هم‌سن
gleich groß	هم‌قد ــ به یک اندازه
gleich schwer	هم‌وزن
groß	بزرگ ــ درشت
die Großeltern (pl.)	پدر بزرگ و مادربزرگ (اسم جمع)
die Großmutter / Großmütter	مادر بزرگ
der Großvater / Großväter	پدربزرگ
grün	سبز
gut	خوب
Guten Abend!	(سلام) عصر بخیر!
Guten Morgen!	(سلام) صبح بخیر!
Guten Tag!	(سلام) روز بخیر!

haben	داشتن
halb	نیم ـ نصف
Hallo!	سلام!
halten	ایستادن ـ نگهداشتن
die Haltestelle / Haltestellen	ایستگاه
das Haus / Häuser	خانه
die Hausaufgabe / Hausaufgaben	تکلیف خانه
He!	ای ـ آی!
das Heft / Hefte	دفترچه ـ کتابچه
heiß	داغ
heißen	نام داشتن ـ معنی داشتن
helfen	کمک کردن
hell	روشن
heraus / nehmen	بیرون آوردن
der Herbst / Herbste	پائیز
herein / kommen	به داخل آمدن
der Herr / Herren	آقا
herzlich	قلبی ـ صمیمانه ـ قلباً
Herzlich willkommen!	خیلی خوش آمدید!
heute	امروز
heute abend	امشب
hier	اینجا
die Hilfe / Hilfen	کمک
der Himmel / Himmel	آسمان
hinten	عقب

hoffen	امید داشتن ـ امیدوار بودن
hoffentlich	امید است که
holen	رفتن و آوردن
der Honig	عسل
hören	شنیدن ـ گوش دادن/ کردن
der Hörer / Hörer	گوشی تلفن
das Hotel / Hotels	هُتل
hundert	صد (عدد)
der Hunger	گرسنگی
hungrig	گرسنه

I

ich	من (اول شخص مفرد)
ihm	به او
ihn	او را
ihnen	به آن‌ها
Ihnen	به شما
ihr	شماها ـ مال او (مؤنث) ـ به او (مؤنث)
Ihr	مال شما
im = in dem	در
immer	همیشه
immer noch	هنوز هم
der Imperativsatz / Imperativsätze	جملات امری
in	در ـ داخل
das Inhaltsverzeichnis / Inhaltsverzeichnisse	فهرست مطالب
ins = in das	داخل ـ به داخل
ist	است ـ هست (سوم شخص مفرد فعل sein)

J

ja	بله ـ آری
das Jahr / Jahre	سال
jetzt	حالا ـ اکنون
der Junge / Jungen	پسربچه

K

die Kanne / Kannen	قوری
die Karte / Karten	کارت
Kaufen	خریدن
der Kaufmann / Kaufleute	تاجر ـ دکاندار
kein	هیچ (نفی ـ حرف تعریف نامعیّن)
der Keks / Kekse	بیسکویت
das Kilo / Kilos	کیلو
das Kind / Kinder	بچّه
das Kinderzimmer / Kinderzimmer	اتاق بچّه‌ها
das Kino / Kinos	سینما
der Kiosk / Kioske	کیوسک ـ دکه
klar	واضح ـ روشن
das Klassenzimmer / Klassenzimmer	کلاس درس
der Klee / Klee	شَبدر
das Kleid / Kleider	لباس ـ پیراهن زنانه
klingeln	زنگ زدن
kochen	پختن ـ جوشاندن ـ جوشیدن ـ آشپزی کردن
der Koffer / Koffer	چمدان

kommen	آمدن
komm doch!	بیا دیگه!
können	توانستن ــ بلد بودن
krank	مریض ــ بیمار
die Kreide / Kreiden	گچ
die küche / Küchen	آشپزخانه
zum Kuchenessen kommen	برای خوردن شیرینی تازه (کیک) آمدن
der Kugelschreiber / Kugelschreiber	خودکار
der Kuli / Kulis	خودکار
Kurz	مدّت کوتاهی
die Kusine / kusinen	دختر عمه ــ دختر عمو ــ دختر خاله ــ دختر دائی

L

landen	فرود آمدن
lange	مدّت زیادی ــ مدّتی طولانی
langsam	آهسته ــ کند ــ شمرده
laufen	دویدن
leben	زندگی کردن
legen	قرار دادن ــ گذاشتن
der Lehrer / Lehrer	معلم (مرد)
die Lehrerin / Lehrerinnen	معلم (زن)
leider	متأسفانه
die Lektion / Lektionen	درس
lernen	یادگرفتن ــ آموختن
lesen	خواندن
die Leute	مردم (جمع ندارد)
liegen	قرار داشتن ــ واقع بودن

die Linie / Linien	خط
links	سمت چپ
das Liter / Liter	لیتر
der Löffel / Löffel	قاشق
los / fahren	راه افتادن ــ رفتن ــ دور شدن
die Lücke / Lücken	جای خالی
das Lückendiktat / Lückendiktate	دیکته با جای خالی ــ دیکته تکمیل کردنی

M

machen	انجام دادن ــ درست کردن
Das macht nichts!	عیبی ندارد ــ مهم نیست
Wieviel macht das?	(قیمتش) چقدر/ چند می‌شود؟
das Mädchen / Mädchen	دختر ــ دختربچّه
malen	نقاشی کردن ــ رنگ کردن
der Maler / Maler	نقاش
manchmal	گاهی ــ بعضی اوقات
der Mann / Männer	مرد
der Mantel / Mäntel	پالتو
die Mappe / Mappen	کیف مردانه ــ پوشه
die Marmelade / Marmeladen	مُربّا
maskulin	مذکّر
die Mathematik = Mathe / Mathematik	ریاضی
die Mathematikaufgabe / Mathematikaufgaben	تکالیف ریاضی
mehr	دیگر ــ بیشتر
mein	مال من
das Messer / Messer	چاقو ــ کارد
der Meter / Meter	متر

mich	من را
die Milch	شیر (خوراکی)
die Milchkanne / Milchkannen	قوری شیر
die Minute / Minuten	دقیقه
mir	به من
mit	با
mit / bringen	با خود همراه آوردن
mit / kommen	همراه کسی آمدن
mit / nehmen	با خود بردن، همراه بردن
das Mittagessen / Mittagessen	ناهار
der Mittwoch / Mittwoche	چهارشنبه
möchten	میل داشتن، خواستن
der Moment / Momente	لحظه ــ آن ــ دَم
der Montag / Montage	دوشنبه
der Morgen / Morgen	صبح ــ بامداد
morgen	فردا
morgen abend	فردا شب
morgens	صبح‌ها، صبح‌هنگام
die Moschee / Moscheen	مسجد
müde	خسته
mündlich	شفاهی
die Mutter / Mütter	مادر
die Mutti / Muttis	مامان

N

Na gut!	خوب! (خُب)
nach	بسوی

der Nachmittag / Nachmittage	بعدازظهر
nachmittags	بعدازظهرها
am nächsten Samstag	شنبه آینده
nahe	نزدیک
der Name / Namen	نام ــ اسم کوچک
natürlich	مطمئناً ــ البته
nebenan	در کنار آن
der Neffe / Neffen	خواهرزاده ــ برادرزاده (مذکر)
nehmen	برداشتن
nein	خیر ــ نه
Das ist aber nett von ihm.	لطف کرده است.
neu	نو ــ جدید ــ تازه
was gibt es Neues?	تازه چه خبر؟
neun	نُه (عدد)
neunzehn	نوزده
neunzig	نود
neutral	خنثی
nicht	نه ــ علامت نفی
die Nichte / Nichten	خواهرزاده ــ برادرزاده (مؤنث)
nichts	هیچی ــ هیچ چیز
der Nominativ	حالت فاعلی
nun	حالا
nur	فقط

O

das Obst	میوه
oder	یا

öffnen	باز کردن
oft	اغلب
das Öl / Öle?	روغن
der Onkel / Onkel	عمو ــ دایی

P

das Paket / Pakete	بسته
das Papier / Papiere	کاغذ
der Park/ Parks	پارک
der Parkplatz / Parkplätze	پارکینگ ــ توقفگاه
passen	مناسب بودن ــ اندازه بودن
die pause / Pausen	استراحت ــ تنفس ــ زنگ تفریح
(das) Persisch	زبان فارسی
die person / Personen	شخص ــ نفر
dier Personenzug / Personenzüge	قطار مسافربری
der Platz / Plätze	میدان ــ جا ــ مکان
Plötzlich	ناگهان ــ غفلتاً
der Plural	جمع
die Post	پُستخانه ــ پُست
die Postkarte / Postkarten	کارت پُستال
prima	عالی
die Prüfung / Prüfungen	امتحان ــ آزمون
Pünktlich	سروقت ــ وقت‌شناس

R

das Radio / Radios	رادیو

recht haben	حق داشتن
Du hast recht!	حق با توست
rechts	طرف/ دست راست
regnen	باریدن ـ باران آمدن
der Regenschirm / Regenschirme	چتر
reichen	کافی بودن
Reicht das?	کافی است؟
der Reim	قافیه
das Reisebüro / Reisebüros	آژانس مسافرتی
der Rial / Rial	ریال (واحد پول ایران)
richtig	صحیح ـ درست
rot	قرمز
rückwärts	به (طرف) عقب/ پشت
rufen	صدا زدن /کردن ـ خواندن

S

die Sache / Sachen	چیز ـ شیء ـ موضوع
der Saft / Säfte	آب میوه ـ عصاره ـ شربت
sagen	گفتن
der Samstag / Samstage	شنبه
der Satz / sätze	جمله
der Schaffner / Schaffner	شاگرد راننده ـ بلیط فروش
schauen	تماشا کردن
schenken	هدیه کردن ـ بخشیدن
schicken	فرستادن
der Schirm / Schirme	چتر
schlafen	خوابیدن

das Schlafzimmer / Schlafzimmer	اتاق خواب
schließen	بستن
der Schnee	برف
schnell	تند ــ سریع ــ زود
der Schnellzug / Schnellzüge	قطار سریع‌السیر
die Schokolade / Schokoladen	شُکلات
schon	قبلاً ــ به این زودی ــ دیگر ــ همان
schön	زیبا ــ قشنگ
etwas schönes	یک چتر قشنگ
der Schreibblock / Schreibblöcke	نوعی دفتر یادداشت
schreiben	نوشتن
der Schreibtisch / Schreibtische	میزتحریر
schriftlich	کتبی
der Schuh / Schuhe	کفش
die Schularbeit / Schularbeiten	تکلیف مدرسه
die Schulaufgabe / Schulaufgaben	تکلیف مدرسه
die Schule / Schulen	مدرسه
der Schüler / Schüler	دانش‌آموز ــ شاگرد (مذکر)
die Schülerin / Schülerinnen	دانش‌آموز ــ شاگرد (مؤنث)
die Schultasche / Schultaschen	کیف مدرسه
das Schulzimmer / Schulzimmer	کلاس درس
der Schwamm / Schwämme	تخته پاک‌کن ــ اسفنج
schwer	سنگین ــ مشکل
die Schwester / Schwestern	خواهر
sechs	شِش (عدد)
sechzehn	شانزده
sechzig	شصت
sehen	دیدن

sehr	خیلی ــ زیاد
Bitte sehr!	اختیار دارید ــ خواهش می‌کنم
seid	(دوم شخص جمع فعل sein)هستید
sein	بودن ــ وجود داشتن
sein	مال او (مذکر)
der Sekretär / Sekretäre	مُنشی (مذکر)
der Sessel / Sessel	صندلی راحتی ــ مُبل
sicher	البته ــ مطمئناً ــ حتماً
sie	او (مؤنث) ــ آن‌ها (را)
Sie	شما (محترمانه، مفرد و جمع) را
sieben	هفت
siebzehn	هفده
siebzig	هفتاد
sind	(اول شخص و سوم شخص جمع فعل sein) هستیم ــ هستند
sitzen	نشسته بودن ــ نشستن
so	این‌طور ــ چنین ــ آنقدر
so spät	اینقدر دیر ــ به این دیری
das Sofa / Sofas	نیمکت راحتی ــ کاناپه
sofort	فوراً
der Sohn / Söhne	(فرزند) پسر
der Sommer / Sommer	تابستان
der Sonnabend / Sonnabende	شنبه
die Sonne / Sonnen	خورشید
der Sonntag / Sonntage	یکشنبه
spät	دیر
später	دیرتر ــ بعداً
zehn Minuten später	ده دقیقه بعد
das Spiel / Spiele	بازی

spielen	بازی کردن
der Spieler / Spieler	بازیکن
der Sportplatz / Sportplätze	ورزشگاه
spülen	شستن (ظرف)
starten	شروع کردن
stehen	ایستادن
steigen	بالا رفتن
die Straße / Straßen	خیابان
studieren	تحصیل کردن
der Stuhl / Stühle	صندلی
die Stunde / Stunden	ساعت

T

die Tafel / Tafeln	تخته سیاه
der Tag / Tage	روز
die Tante / Tanten	خاله ــ عمه
die Tasche / Taschen	کیف ــ جیب
das Taschengeld / Taschengelder	پول توجیبی
die Tasse / Tassen	فنجان
tausend	هِزار
das Taxi / Taxis	تاکسی
der Tee	چای
der Teelöffel / Teelöffel	قاشق چای‌خوری
das Telegramm / Telegramme	تلگراف
das Telefon / Telefone	تلفن
der Teller / Teller	بشقاب
der Test / Teste – Tests	تست ــ آزمون

der Tisch / Tische	میز
das Tischtennis	تنیس روی میز
die Tochter / Töchter	(فرزند) دختر
tot	مرده
das Training / Trainings	تمرین (ورزشی)
die Traube / Trauben	انگور
treffen	دیدن ــ ملاقات کردن ــ برخوردکردن
trinken	آشامیدن ــ نوشیدن
die Tür / Türen	در

U

üben	تمرین کردن
übermorgen	پس فردا
die Übung / Übungen	تمرین
die Uhr / Uhren	ساعت
um	در (برای اعلام ساعت)
um 8 Uhr	رأس ساعت هشت
unbestimmt	نامعین
und	و
die Universität / Universitäten	دانشگاه
usw. = und so weiter	و غیره ...
uns	ما را ــ به ما
unser	مال ما
der Unterricht / Unterrichte	درس
unterschreiben	امضا کردن
die Untertasse / Untertassen	نعلبکی
unterwegs	بین راه

V

der Vater / Väter	پدر
die Verbform / Verbformen	حالت صرف شده فعل
verkaufen	فروختن
verlassen	ترک کردن
verneinen	منفی کردن
verstehen	فهمیدن ــ متوجه شدن
der Vetter / Vettern	پسر عمه ــ پسرعمو ــ پسردایی ــ پسرخاله
viel	زیاد ــ بسیار ــ خیلی
viele	بسیار ــ زیاد ــ خیلی ــ کثیر
vier	چهار
das Viertel / Viertel	ربع ــ یک چهارم
vierzehn	چهارده
vierzig	چهل
von	از
vor	قبل از ــ جلوی
vorher	از پیش ــ قبلاً
vorn	جلو
der Vorname / Vornamen	اسم کوچک
vor /stellen	معرفی کردن
vorwärts	به (طرفِ جلو) ــ پیش

W

der Wagen / Wagen	ماشین ــ اتومبیل
wann?	کِی؟ ــ چه وقت؟

warum?	چرا؟ ــ برای چه؟
was?	چه؟
das Wasser / Wasser	آب
weiß	سفید
wem?	به/ برای کی؟
wen?	که را؟ ــ چه کسی را؟
die Wendung / Wendungen	عبارت
wenig	کم
wer?	چه کسی؟ ــ که؟ ــ کی؟
wie?	چگونه؟ ــ چطور؟
Wie geht's?	چطوری؟
Wie groß bist du?	قَد تو چقدر است؟
wie lange?	چه مدت؟
wie nett!	چه خوب!
Wie schade!	چه حیف!
wie spät ist es?	ساعت چند است؟
wieviel?	چقدر؟ ــ چندتا؟ (غیرقابل شمارش)
wieviel macht das?	چقدر می‌ارزد؟
wie viele?	چند تا؟ (قابل شمارش)
wieder	دوباره ــ مجدداً
wiederholen	تکرار کردن
Willkommen!	خوش آمدید!
winken	اشاره کردن ــ دست تکان دادن
der Winter / Winter	زمستان
wo?	کجا؟
die Woche / Wochen	هفته
der Wochentage / Wochentage	ایام هفته (روز غیرتعطیل)
woher?	از کجا؟

wohin?	به کجا؟
wohl	بخوبی ــ بدرستی
wohnen	سکونت داشتن
die Wohnung / Wohnungen	آپارتمان
das Wohnzimmer / Wohnzimmer	اتاق نشیمن
womit?	با چی؟ با چه؟
das Wort / Wörter	کلمه
Wortsalat / Wortsalate	لغات درهم ریخته
das Wörterverzeichnis / Wörterverzeichnisse	فهرست لغات

Z

zählen	شمردن
zehn	دَه (عدد)
zeichnen	کشیدن ــ رسم کردن
zeigen	نشان دادن
die Zeit / Zeiten	زمان ــ وقت ــ موقع
die Zeitung / Zeitungen	روزنامه
der Zeitungsverkäufer / Zeitungsverkäufer	روزنامه‌فروش
das Zimmer / Zimmer	اتاق
zu	به ــ بسوی ــ بطرف
zuerst	اوّل، قبل از همه، پیش از همه، قبل از هرچیز
zu Hause	در خانه
zu klein	خیلی کوچک
der Zucker / Zucker	شکر
zum = zu dem	به ــ به‌سوی (مذکر ــ خنثی)
zur = zu der	به ــ به‌سوی (مؤنث)
zurück / gehen	برگشتن

zurück sein	بازگشتن
zusammen	باهم
zwei	دو (عدد)
zweihundert	دویست
zweimal	دوبار
der Zwilling / Zwillinge	دوقلو
zwölf	دوازده

